

ATC-JAHRESBERICHT 2012

Liebe Mitglieder!

In der Folge darf ich den Jahresbericht 2012 überreichen.

Ich hoffe, er enthält alle wichtigen Ereignisse, sollte ich etwas übersehen haben, bitte ich um Vergebung. Aber es war ja wieder mächtig was los, hier der Schnelldurchlauf:

April:
Tag der Offenen Tür
 Mai:
Little Wimbledon Rasen Turnier
Beginn der Mannschaftsmeisterschaften des Tiroler Tenniverbandes
Beginn von Inntal- und Lady-Cup
 Juni:
 Beginn des **Hopmann-Cups**
 Juni/Juli
Jugend Bezirksmeisterschaften U12, U14, U16
1. Regionale Single-Meisterschaften Aldrans- Rinn- Sistrans
 August:
Doppel-Meisterschaften
 September:
Mixed-Doppel-Meisterschaften
 Oktober:
„Future“-Turnier
Ladiner-Turnier

Das Tennisjahr 2012 eröffnet hat wieder einmal eindeutig unsere **Evi**. Wir sehen sie hier bereits im **Februar!** verzweifelt vor den verschlossenen Aldranser Toren. Nur Werner war den ganzen Winter immer wieder zu Kontrollvisiten auf der Anlage, Evi erhält den Frühbucherbonus (vielleicht hat sie sich einfach die strengen Worte von Werner zu Herzen genommen, und wollte als Erste „stecken“, also den Platz reservieren, also einen Lieblingsplatz wahrscheinlich, also.... ok, ich habe keine Ahnung, was sie soooo früh dort oben wollte).

Das vor dem Clubhaus
 sind übrigens Schneeberge!



Aber jetzt der Reihe nach:

Am 28. April wurde der nun schon traditionelle **Tag der Offenen Tür** veranstaltet. Es war wieder eine lohnende Veranstaltung mit vielen freudig erregten Kindern und Jugendlichen, die von den zahlreichen Helfern unter Anleitung von Christian mit dem Tennissport bekannt gemacht wurden. Vorangegangen war diesem Aktionstag die jährliche Schulaktion (einmal besuchen wir Schule, einmal besucht die Schule uns), welche für viele im Kinder- und Jugendtraining mündete.

Der ATC in der Schule



Die Schule beim ATC



Am 5. Mai „**Little Wimbledon**“ **Rasen Turnier** auf dem Fußballplatz Aldrans. Das war Teil 1 der von Christian erdachten „Tennis-Regio-Card“, ein Dach unter dem sich die Tennisvereine Aldrans, Rinn und Sistrans treffen, um gemeinsame Aktivitäten zu starten. „Little-Wimbledon“ sollte hauptsächlich dem Kennenlernen der Mitglieder der

verschiedenen Vereine untereinander dienen. Ganz in Weiß, allerdings anstelle des Blumenstraußes ein Tennisracket. Zum „Style oft he Day“ wurde Reinis „Verkleidung“ gekürt, very old british. Der Arme rutschte dann leider am feuchten Rasen aus und zerrte sich den Oberschenkel. „Little Wimbledon“ war natürlich nur möglich, weil die Aldranser Mitglieder sich am Aufbau und dem Ablauf beteiligt haben (Ihr guten Treuen!), ein kleines aber sehr feines Event, viel Freude und große Anerkennung für unseren Club.



Links im Bild: Die Sieger

WIR SIND MEISTER! Herzliche Gratulation unserer ALLGEMEINE KLASSE FÜR DEN AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA II.

Unter starker Beteiligung unserer besten Spieler, errang unsere Allgemeine Klasse den **Sieg in der Bezirksliga 3, deshalb Meister und Aufstieg in Bezirksliga 2!** Michael hat sich dabei erste Sporen als Mannschaftsführer verdient (nicht so einfach, wenn man der Zweit- Jüngste ist, aber gut gemacht!). Sowohl der Mannschaftsführer als auch natürlich der ganze ATC dankt den "Aushilfsspielern" (das sind die Jungsenioren, die natürlich vorrangig in ihren Altersklassen zum Einsatz kamen, und daher meistens doppelt spielten und ohne die dieser Erfolg NIE möglich gewesen wäre). Also Danke an Olli, Christian, Martin, Marcus 1 und 2, Ali, Michael und Philipp, und dem "Hugo" auf der Ersatzbank. Wir danken auch den Partnerinnen der Doppelt-Spieler für deren „Zurverfügungstellung“ unter Verzicht eines Familienwochenendes.

Der ATC ist stolz auf Euch und erhebt symbolisch und hoffentlich bald auch reell das Glas (oder auch zwei.....)



von links nach rechts:
stehend: Oliver Kolbitsch, Philip Nowak, Christian Ostermünchner, Michael Ostermünchner
kniend: Martin Rainer, Marcus Friedrich

TABELLE					
Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Aldrans 1	14:3	42:12	89:26	606:303
2	TSV Raiba Hall 3	13:3	40:14	81:32	553:349
3	TK IEV Tir. Wasserkraft 4	9:7	32:22	67:49	522:371
4	TC Sistrans 1	9:9	26:28	54:59	421:452
5	TC Thaur 2	8:7	30:24	63:54	500:481
6	TC Rum 2	5:11	19:35	46:73	430:539
7	Sparkassen-TC West 3	0:18	0:54	1:108	113:650

Unseren Herren 60+ gratulieren wir ebenso herzlich zum 2. Platz in der Landesliga A

Mehrfache Tiroler Meister, daher erfolgsverwöhnt! Mit Kössen fanden sie aber einen unschlagbaren Gegner in ihrer Gruppe (nicht ein Verein machte auch nur einen Punkt gegen diese Mannschaft!). Und nachdem diese nicht aufsteigen wollen, bleiben sie dort wohl erhalten, was es im nächsten Jahr wieder gleich schwierig bis unmöglich macht, Meister zu werden (sogar der ewig optimistische Ali meinte „keine Chance“, wenn Kössen mitspielt!). Der **2. Platz** daher das Maximum des Möglichen, wiegt aber unter dieser Konstellation wie der Titel. Große Traditionsvereine blieben klar hinter uns: Kufstein, Schwaz, Landeck, Igls, Götzens auf den Plätzen. Danke an „Kugei“, Karl-Heinz, Ekkehard, Walter, Ali, Hansjörg, Heppi und Hubert sowie Ersatzspieler "Hugo". Und - meine lieben „Buben“ - es ist immer wieder ein Vergnügen, Euch zuzuschauen.



von links nach rechts:

stehend: Ekkehard Steiner, Sepp Kugler, Hubert Blöb, Karl-Heinz Walter, Hansjörg Hagspiel
kniend: Werner Schwarz, Heribert Hussl, Werner Allneider, Walter Grimm

TABELLE					
Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Kössen 1	16:0	35:7	72:15	464:205
2	TC Aldrans 1	11:5	25:17	56:38	407:315
3	TC Sparkasse Kufstein 1	8:8	21:21	47:50	380:388
4	TC Raiffeisen Schwaz 1	7:9	20:22	44:50	354:376
5	TC Landeck 1	6:11	18:24	43:55	332:409
6	TC Parkclub Igls 1	5:12	15:27	34:58	275:397
7	TC Raika Götzens 1	4:12	13:29	32:62	304:426

Das waren INNTAL CUP und LADY CUP 2012

Der Inntalcup stand von Anfang an auf etwas wackeligen Beinen. Wegen der Jugendbezirksmeisterschaften in Aldrans musste das erste Spiel gegen Fließ eine Woche vorverlegt werden, und da haben gleich 2 unserer wichtigen Spielerinnen, Evi und Anneliese, nicht eingreifen können. Und obwohl die Fließ-Damen wegen Unterbesetzung ein Doppel w.o. geben mussten, erlebten wir eine Schlappe von 3:6. Was war denn da los??? Nun folgte ein Auf und Ab, einige folgende Begegnungen waren sehr eng, einige eindeutig zu unseren Gunsten.



Wir wähten uns im Mittelfeld, und so war die Freude doppelt groß, als wir erfuhren, dass **wir phantastische ZWEITE wurden**. Yippieh!!

Highlights: die wie immer großartigen Gastgeber Tarrenz, die uns am heißesten Tag des Jahres (spürbar sogar Mitten im Wald) und sozusagen als Konkurrenz zu Aldrans ein Swimmingpool erbauten, das wir allerdings nur Aufsicht der Lifeguard und auf eigene Gefahr benutzen durften. DANKE Mädls, sehr lustig! Und die Kuchen und die Kasspatzln waren ein Hammer!



Sehr löblich auch das Spiel in Arzl, wo uns nicht nur die netten Kolleginnen, sondern vor allem auch die uns Damen anfeuernden und interessiert wirkenden Männer aufgefallen sind! Sehr nett!

In Schönwies war der heiße und stürmische Wind nur ein kleiner Spielverderber, dafür wurden wir von den freundlichen Gastgeberinnen und einem ausgezeichneten Hühnchen entschädigt. Sogar der Bürgermeister gab sich die Ehre.



Nur eine Mannschaft, die wir in Aldrans zu Gast hatten, haute uns eine auf die Rübe (Fließ), alle anderen wehrten sich verbissen aber vergebens, Erstere waren verdiente Sieger, Zweitere faire Verlierer, alle zeichneten sich jedoch durch die Fähigkeit des „Nachspielens“ in Form eines guten Gläschchens und vor allem netten Zusammenseins aus.

Resümee:

Wir verloren gegen Fließ 3:6 und gegen Arzl 4:5 **ABER**

Wir gewannen gegen Tarrenz 5:4, gegen Prutz 7:2, gegen Pfaffenhofen 9:0 und gegen Schönwies 7:2!

Wir sind stolz auf unseren 2. Platz und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Der Lady-Cup (den ich als Ersatzspielerin nicht durchgehend erlebte) war ebenfalls mächtig spannend. Wir waren sehr erfolgreich, doch die „Hürde Mutters“ konnten wir auch in diesem Jahr nicht meistern. Die sind aber auch einfach verdammt gut. Im nächsten Jahr soll sich das ändern (hört die Kampfansage, Schwestern).

Obwohl wir erst das zweite Jahr dabei sind, fühlen sich unsere Damen schon wie von Anfang an dazugehörend, was natürlich an der Tatsache liegt, dass wir sehr herzlich aufgenommen wurden. Selbstverständlich können wir auf dem Platz diese Herzlichkeit nicht erwidern, da wird gefightet, und das sehr erfolgreich.

Das erste Spiel gegen Mutters war schon verdammt eng, aber wir mussten 3:4 geschlagen von dannen ziehen.

Im wunderschönen Terfens mit seinen humorvollen Ladies drehte sich das Glück, dort gewannen wir um diesen einen verdammt Punkt, sorry.



Die tapferen Axamerinnen nehmen ihr Schicksal immer mit viel Humor und gelassen: 6:1 für Aldrans,



die erfolgsverwöhnten Haller Damen erlebten eine unerwartete Schlappe 7:0 für Aldrans (na klar, den Boden seid Ihr nicht gewohnt),

nicht viel besser erging es den Steinacherinnen (6:1 für uns), sie rächten sich beim anschließenden Ladinern und genossen ein Schwimm-Nachmittag in Aldrans (ganz g'scheit!).



Auch Kematen hat sich auf unserem Platz schwer getan, er ist halt verdammt schnell (5:2),



Bei unseren geliebten Eisenbahnerinnen war's dann schon wieder enger (5:4 für uns).

Resümee:

Wir freuen uns über unseren 2. Platz und versuchen im nächsten Jahr erneut, Mutters zu knacken.

Im heurigen Jahr hatte Aldrans die Ehre, das **Abschlussfest des Lady-Cup** auszurichten. Die Bereitschaft, der Einladung zu folgen war groß, es schwirrte geradezu in Aldrans, geballte Frauenpower, nichts für schwache Männer. Nachdem es Tage und Stunden durchgeschüttet hatte, klärte der Himmel sich genau eine Stunde vor dem Eintreffen unserer Gäste, die Sonne blinzelte kurz durch die Wolken, der Begrüßungssekt konnte im Freien serviert werden, bevor das Zelt geöffnet wurde.



Zwei unserer Mutigsten (Martin und Olli) wagten sich in die Höhle der Löwinnen (NICHT Drachenburg!!), um ihre Grillkünste darzubieten.



Mit vollem Bauch feiert es sich leichter, sodass nach der Labung Dagmar, die „Chefin“ des Lady-Cups, zur Tat schreiten und die Ruhreichen ehren konnte. Danke Dagmar, für Deine Arbeit während der ganzen Saison!



Unsere Edith hatte für die Gäste noch eine besondere Überraschung: für jede Dame einen Schal, von ihr selbst gestrickt, unglaublich, („Edith: war ja nur ein Schal pro Nacht“ sagt sie). Ja so ist sie, unsere Edith.....



Frauen im ultimativen Schalwahn, sehr süß, und alle Klischees bedient! Kreisch!



Nach dem Kuchenbuffet lud man zum Showblock: Paul begann ein spanisches Feuerwerk mit El Mondial und schmachtete zusammen mit Gabi eine Soulschnulze (I don't no much – stimmt), sie wagte sich über The glory of Love bevor Paul die Damen mit Nessun dorma aus Turandot zum Gänsehautfeeling brachte – dies war der Life-Akt. Danke Paul!



Natürlich wäre Aldrans nicht Aldrans, hätten wir nicht auch noch etwas für die Lachmuskeln vorbereitet: Eine Persiflage auf Andrea Berg, die Schlagerkönigin, und sie kam gleich mehrfach.....

Eine nach der anderen rollte heraus „Du hast mich tausend mal belogen...“ (Gabi, Sylvia, Evi und Margit hauten sich ins Zeug)



Wirklich rund wurde das Bild natürlich erst mit dem Erscheinen unserer süßesten Girls: Olli und Martin, die sich förmlich in Ekstase sangen. Da hatte der Background natürlich (fast) nichts mehr zu melden. Frappierend: das ganze Lokal kannte den Text und deshalb sangen auch alle mit, Ihr wart ein bezauberndes und schlager-kundiges Publikum!

So, nun durften aber alle Damen auf die Bühne, DJ Olli fand den richtigen Sound. Zuerst zögerlich, später fast unaufhaltsam wurde gerockt, was das Zeug hielt. Manche Damen verabschiedeten sich viermal hintereinander, nur, um 2 Minuten später wieder auf der Tanzfläche zu landen.

Jö schau.....



Und wenn sich jemand wundert, wieso das so funktioniert, nun denn, ES IST „UNSERE“ MUSIK!!!!!!

Der Erfolg des Abends hatte natürlich viele Väter (und Mütter): Wir danken unserer Mannschaftsführerin Edith nicht nur für die gesamte Saison (und ihrer Vertretung Sylvia), sondern vor allem für die tolle Idee mit den Schals. Wir danken Werner, Evelyne und Agi für Bar- und Küchendienst (sodass Sylvia und ich mit der Mannschaft feiern konnten), Olli und Martin für die Grillage, allen Damen, die das Buffet zusätzlich mit ihren Gaben aufgewertet haben, DJ Olli für die gute Musik, Anneliese fürs Fotografieren (und das ungerecht häufig anfallende Kuchenbacken in dieser Saison! Du bist nächstes Jahr kuchenbefreit!), Christian fürs Filmen, Sylvia, Evi und Margit für unsere lustige Einlage und **vor allem Paul für seine wunderschöne Darbietung**. Und natürlich unseren Gästen dafür, dass sie das Fest so mitgetragen und gezeigt haben, was das Gegenteil von Spaßbremsen ist!



Mitte Juni begann der von Christian ersonnene **Hopmann-Cup im Rahmen der Regio-Card**.

je 3 Pärchen pro Partnerverein (Aldrans, Rinn, Sistrans), also 12 Paarungen.

Nachdem gleichzeitig noch die Mannschaftsmeisterschaften und Cup-Spiele der Damen liefen, traf man schnell den Entschluss im kommenden Jahr später zu beginnen, weil sich das bei zusätzlichen Verschiebungen und Ersatzterminen zum Teil ziemlich stressig anfühle.

Der Bewerb kam aber sehr gut an und es war natürlich eine feine Sache, sich mit komplett anderen als den eigenen VereinsspielerInnen zu matchen.

Der Erfolg war dann glücklicherweise den Aldransern beschert. Nach spannenden Finalspielen standen die drei erstplatzierten Paarungen fest.

1. **Gabi Willim / Oliver Kolbitsch (Aldrans)**
2. **Ulrike und Stephan Brenner (Rinn)**
3. **Nicole Reiter / Dominik Weger (Rinn)**



Die Preisverteilung fand dann im Rahmen des Abschlussfestes der Tennis Regio Card am 6. Oktober in Sistrans statt, wo wir von Elfi in gewohnter Manier mit allen Köstlichkeiten ihrer Küche verwöhnt wurden. Und danach gab's noch ein bisschen Musik und Tanz, netter Abschluss einer tollen Veranstaltungsreihe.

Die **Jugend-Bezirksmeisterschaft Tirol Mitte U12, U14, U 16** wurde - nach langer Stagnation - vom 29.6. – 1.7.2012 erstmals wieder, und dieses Mal vom TC Aldrans ausgetragen. Über insgesamt 30 Meldungen war man seitens der Organisatoren sehr zufrieden.



Die stolzen Podesthaber (ohne Nemanja und Patrick) mit TTV-Präsident W. Seidenbusch und Turnierleitung

Um die Kinder und Jugendlichen in den Genuss **mehrerer** Spiele kommen zu lassen, entschloss sich die Turnierleitung für Gruppenspiele und bei der größten Gruppe, der Burschen U14, zum k.o. System mit einem B-Bewerb. Diese Maßnahme führte dann zu einem fast durchgehenden Verbleib der Jugend über 2 1/2 Tage auf der Anlage. Und in diesen Tagen wurde toll gekämpft und vor allem der fast unmenschlichen Hitze getrotzt - am heißesten Wochenende des Jahres.

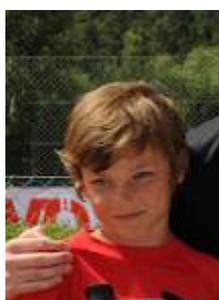
Die Jugendlichen waren einfach toll: extrem diszipliniert und fair, es gab keine Diskussionen über enge Entscheidungen, und auch außerhalb des Platzes waren sie eine Wonne, lieb und wohlgezogen und natürlich begeistert vom Tennissport. Es gab erfreulicherweise auch ein paar Neulinge, die ihre ersten Erfahrungen im Turniersgeschehen sammeln konnten, insgesamt war das Niveau schon sehr gut, und auch wir Erwachsenen hat viel Vergnügen dabei, den jungen Wilden zuzusehen.

Wir groß schon die ganz Kleinen sind, bewiesen die **Mädchen und Buben U12**, die folgende Ergebnisse erzielten:

Die strahlende **Lilly-Fee Neuner belegte den 1. Platz**, Julia Riedl (immer zu Späßchen aufgelegt) und Valentina Mark (sehr glücklich über den Erfolg) belegten die Plätze 2 und 3.



Platz 1 für Andre Span (na fast eh' klar, coole „Socke“), der sich eindeutig durchsetzte, hinter ihm landeten Jonas Steiner (kleiner Frechdachs) und Florian Bartenbach (Brust stolzgeschwellt).



Die **Mädchen U14** hatten ihr erstes Turnier, zeigten aber vollen Einsatz und viel Begeisterung, und waren natürlich besonders stolz auf ihren ersten Podestplatz.

1. Cindy French (gutmütig ohne Ende), liebenswürdige **2. Kerstin Neuner**, und (nur auf diesem Foto so ernste) **3. Emma Vorhofer**



Hoch das Niveau bei den **Burschen U14**, spannende, meist ausgeglichene und deshalb lange Spiele, die folgende Ergebnisse brachten:

A BEWERB

1. Platz für den technisch ausgezeichneten **Nemanja Vlajic**, der sich in einem vorgezogenen Finale (und daher fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit) gegen den ebenfalls hervorragend spielenden und tiefenentspannten **2. Platzierten Patrick Kirchmair** durchsetzte. Im Spiel um Platz 3 gewann tags darauf nach einem harten Kampf unter der glühenden Mittagssonne **Markus Wegscheider** (gegen Dominic Riedl).



B-BEWERB

Auch dieses Finale war von Spannung und ausgezeichnetem Spiel geprägt. High noon: **Hannes Sigl (1. Platz)** besiegte in einer engen Partie (Champions-Tiebreak) den gleich druckvoll agierenden **Raul Schwarzbauer (2. Platz)**, danach waren sie aber gleich wieder gute Freunde!



Farah und Ana bei den **Mädchen U16** brannten bereits im ersten Gruppen-Spiel ein Feuerwerk ab (wegen der Überlegenheit zu den Konkurrentinnen ein „vorgezogenes“ Finale). Das war auch die einzige enge Partie dieser Beiden, **1. Platz für Farah Neuner**, **2. Platz für Ana Sirovina**, die Turnierneulinge Nicole Reiter (3. Platz) und Julia Feistmantl haben sich aber wacker geschlagen und sicher viel Erfahrung sammeln können.



Auch vor und nach den Spielen hatten die Kinder viel Spaß, so konnten sie sich auf der über dem Pool gespannten Slackline ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und bei Sturz gleich im kühlen Nass von der Hitze erholen.



Die Turnierleitung (Gabi, Olli und Christian) haben sich sehr an diesem speziellen Turnier erfreut und bedanken sich bei allen Kindern und Jugendlichen für ihre Teilnahme und Disziplin, aber auch bei den ATC-Mitgliedern, die kochten und auschenkten, die als Lotsen fungierten und die Spiele bei Bedarf begleiteten –Ihr seid super.

Ein besonderer Dank geht an **Sport spezial** und den **ASVÖ** für die tollen Sachpreise und an die **Hypo Tirol Bank** für die tollen Pokale.

Impressionen:

Technik:

Fabian, Farah, Ana, Andre, Hannes, Jonas, Markus,



Patrick, Andrea, Valentina, Ana, Julia



Stolze und interessierte Beobachter:



Turnier"begleitung":



Erschöpfte und Erfrischte:



Regionale Meisterschaften - Aldrans - Rinn – Sistrans (Bericht: Christian Ostermünchner)

Vom 28. - 29. Juli fanden die ersten regionalen Meisterschaften statt. Das Turnier war nach dem Rasentennisturnier und dem Hopman Cup das dritte Event der drei Vereine Aldrans, Rinn und Sistrans im Zuge der Tennis Regio Card.

Nach dem witterungsbedingten Abbruch eine Woche zuvor gelang es die Begegnungen bis zu den Finalspielen am Samstag durchzuführen. Der Damenbewerb wurde in Aldrans ausgetragen, die Herren absolvierten ihre Spiele in Rinn und in Sistrans. Als Modus wählten wir ein K.O. System mit einem Nebenbewerb für die Verlierer der ersten Runde.

Die Finals Spiele waren auf Sonntag angesetzt und sollten beim Veranstalterverein, dem TC-Aldrans ausgetragen werden. Erneuter Regen zwang uns aber die Spiele in die Halle zu verlegen. Die zahlreichen Zuseher zeugten vom Interesse am Bewerb, sie bekamen hochwertige Begegnungen zu sehen. Schließlich übersiedelten alle nach Aldrans wo die Siegerehrung den Abschluss des Turniers bildete.



Ergebnisse:

Herren Hauptbewerb:

1. Ostermünchner Christian (Aldrans)
2. Kolbitsch Oliver (Aldrans)
3. Rainer Martin (Aldrans), Weger Dominik (Rinn)



Damen Hauptbewerb:

1. Rudolf Helga (Aldrans)
2. Engensteiner Barbara (Sistrans)
3. Kopp Evi (Aldrans)



Herren Nebenbewerb:

1. Ostermünchner Michael (Aldrans)
2. Staudacher Anton (Rinn)
3. Marinell Günter (Sistrans), Wilhelm Bernhard (Sistrans)



Damen Nebenbewerb:

1. Ritzer Sissi (Aldrans)
2. Kofler Gabi (Sistrans)



Am WE vom 4.-5.8.12 fanden unsere **Vereins-Doppelmeisterschaften** statt. August = Urlaubszeit, die erwartete und tatsächliche Teilnehmerzahl daher überschaubar.

Bei den Herren aber immerhin 2 Gruppen zu je 3 Paarungen, und die Nennungen versprachen genau die dann tatsächlich Unter- bzw. Überlegenen. Nachdem aber in den jeweiligen Gruppen jeder gegen jeden spielen musste, gab es eben durchgehend spannende Spiele. Die Gesetzten Christian und Olli wählten wiederum immer noch nicht hoch erfahrende junge Partner (Tobias und Philipp) und führten diese beiden abgeklärt und beruhigend durchs Turnier. Diese beiden Paarungen trafen dann eben auch erwartet im Finale aufeinander.

Davor matchten sich aber Olli und Philipp N. mit Hubert und Kurt 6:2, 6:3 (starker Kampf, aber zu schnell für die Letztgenannten), sowie mit Ali, der sich ebenfalls einen Newcomer Christoph R. griff und ihn mir starker (Vor-)Hand durch das Match stemmte 6:3, 6:1 für Olli und Philipp, es nutzte nichts. Hubert und Kurt aber dann in einer spannenden Partie siegreich gegen Ali und Christoph R. 7:5 und 6:3.

Christian und Tobias trafen auf Werner mit noch immer Turnier-unerfahrenem Christoph Th.: 6:2 und 6:3 (bums!!) sowie auf die wackeren Recken Reini (die Muskelfaser) und Hans: 6:0 und 6:4; wahrscheinlich wären sie im 7. Satz so richtig gut hineingekommen, aber da bliesen sie schon, die Wale! Spannend dann aber wieder die Begegnung Werner und Christoph Th. gegen Reini und Hans: 7:7 und 6:3. Spiel um Platz 3 entschieden Werner und Christoph gegen Hubert und Kurt für sich: 6:3 und 6:1.

Samstag Abend Starkregen, der brave Kurt ließ sich nicht vom Grillen abhalten (Gott und Kurt sei Dank! ☺☺) und es konnte wegen der von einigen Damen beigesteuerter köstlicher Salate wunderbar geschlemmt werden, das geht auch bei schlechtem Wetter.

Die Damen – wegen einiger kurzfristiger Absagen – nur 3 Paarungen - mit Podestgarantie!! Macht aber nichts, denn die 3 matchten sich, was das Zeug hielt. Die „grauen Eminenzen“ (tatsächlich kastanienbraun und blond) Helga und Dagmar waren als jahrelange „Immer-Wieder-Meister“ natürlich die Favoriten, aber Sissi und Edith phasenweise in Hochform strafte deren Konzentrationsloch. Letztlich hatten die Beiden ja aber dann doch wieder keine Chance (6:1, 7:6 na bitte sehr). Margit und Evi wacker gekämpft (Evi mit bekannten Dauerballwechseln) unterlagen Helga und Dagmar eindeutig mit 3:6 und 0:6, besiegten dann aber Sissi und Edith mit 6:1, 6:1. Ja, das ist Tennis.

Ergebnis Damen:

1. Helga und Dagmar
2. Evi und Margit
3. Sissi und Edith

Wir gratulieren!

Das Wetter eine Katastrophe: Sonne heraußen: affenheiß, Sonne verschwunden: Sturmböen und Gewitter, bis unser Platz fast unterhalb des Meeresspiegels schien. Strahlender Sonnenschein, Teppich arschnass, unmöglich zu spielen.

Spielbeginn am Sonntag trotz Sonnenscheins erst am frühen Nachmittag möglich. Nachdem letzten Gruppenspiel der Damen (siehe oben) das **Grande Finale der Herren**, mei war'n de zwoa Buam nervös (der eine am Anfang, der andere am Ende)!

Erster Satz: Olli und Philipp sehr überlegen, alles funktionierte 6:3, im 2. Satz massive Gegenwehr, gegen Ende setzte unglaublicher Fönsturm ein und die Nerven ein wenig aus: 7:5 für Christian und Tobias. Dann ein unglaublich umkämpfter 3. Satz, der Fön katapultierte unzählige Bälle über den Zaun, Aufschlag Schwerarbeit, Ballwechsel unberechenbar. **Christian** gewann mit **Tobias** 6:3, **Meister!**

Wieder einmal ein Vergnügen den Jungen zuzuschauen, Philipp unglaublich gereift und strahlend, weil er mit „Großem Cousin“ Olli spielen konnte. Seine Entwicklung ganz großartig, danke Christian für die sich lohnenden Trainings!

Tobias felsenfest überzeugt, den Bewerb mit Christian zu gewinnen, wusste wohl nicht wirklich, wer ihm da gegenüberstand. Herrlich, wenn man so das erste Mal und daher relativ befreit spielen kann!

Die Doppel-Meister und -Meisterinnen 2012



Meister Christian und Tobias



Meisterinnen Helga und Dagmar



Vizemeister Olli und Philipp



Vizemeisterinnen Evi und Margit

PS: Kein Fotograf auf der Anlage, daher auch keine weiteren Bilder, schade!

Am WE vom 22.-23.9.12 dann die **Mixed-Doppelmeisterschaften**. Erfreuliche 10 Paare haben sich gemeldet.

Ein tolle, für den Modus aber unglückliche Anzahl, Raster unmöglich, wir entschieden uns daher für Gruppenspiele (2 x 3, 1 x 4 Paare), und damit alles seine Ordnung hatte, wurden pro Gruppe je 1 Paar gesetzt, die restlichen Paare wurden dazugelost und und auch gelost, wer in die 4er-Gruppe muss.

Gruppe A: Gabi/Olli, Edith/Kurt, Anneliese/„Ali“, Evi/Werner S.
Gruppe B: Helga/Christian, Irma/Otmar, Dagmar/Gernot
Gruppe C: Sylvia S/Martin, Sissi/Reini, Margit/Johannes

Absage - am Spieltag - von Margits Partner, weswegen die C-Gruppe nur ein Spielt zu absolvieren gehabt hätte und vor allem Margit nicht hätte teilnehmen können. Verzweifelte Ersatzsuche. Johannes Rainer, der eigentlich nur den Papa besuchte, wurde „verhaftet“, fuhr nach Hause, packte seine Sachen und spielte

(soooooo nett!!!). Margit's Gemütszustand wechselte daher von „ein bisschen traurig“ in „durchaus sehr zufrieden“ (Alter des Partners minus 40, haha!).

Dann ging's los:

Nicht unerwartet setzen sich die Erst-Gesetzten in den Gruppenspielen durch. In der 4er-Gruppe, in der 2 Paare aufsteigen konnten, kam es zum unglaublich spannenden Aufeinandertreffen von Anneliese/Ali und Evi/Werner S. Hier wollte wirklich keiner verlieren, ein Duell auf Augenhöhe, Knistern auf dem Platz, Begeisterung auf den Rängen. Ein Super-Match, das 6:7, 6:3, 15:13 Evi und Werner S. für sich entschieden, und damit auch neben **Gabi/Olli, Helga/Christian und Sylvia/Martin ins Halbfinale** aufstiegen.

Olli – mein treuer Ko-Turnierleiter – entschied sich für alle Ausgeschiedenen zu einem B-Bewerb, der dann von allen begeistert aufgenommen und am Sonntag durchgeführt wurde. Jeder gegen Jeden mit einem langen Satz (bis 9), das hieß aber für Jeden 5 Matches. Auf den Plätzen 2, 3, und 4 herrschte deswegen Hochbetrieb mit sicher spannenden Spielen auf Augenhöhe (mit Ausnahme der schon oben erwähnten Paarung Anneliese und Ali, die mit 45: 7 – natürlich erwartet – durchs Feld pflügte).

Ergebnis des B-Bewerbes:

1. Ali und Anneliese
2. Dagmar und Gernot
3. Sissi und Reini
4. Irma und Othmar
5. Margit und Johannes
6. Edith und Kurt (ehrenhaft, sie sind wirklich Wenig-Spieler und haben trotzdem mitgemacht)

Sonntag, Final-Tag, zuerst die Halbfinali:

1. HF: Helga und Christian gegen Evi und Werner S.

Facit: Werner hatte am Vortag alles gegeben und war am Sonntag sichtlich gezeichnet (er fühlte sich, als wäre er eine Treppe hinuntergefallen, Eigenzitat), Evi tat sich sicher schwerer gegen den eigenen Lebenspartner zu spielen und Helga und Christian waren eine Macht.

2. HF: Gabi und Olli gegen Sylvia und Martin.

Facit: Tolles Match, Sylvia hervorragend gespielt, Martin musste extrem viel laufen (ausgeboandelt), nach einem mehr ausgeglichenen 1. Satz (6:3), dann ein schnelles 6:0 für Gabi und Olli.

Jetzt Spiel um Platz 3:

Sylvia und Martin gegen Evi und Werner:

Facit: Erster Satz von Silvia und Martin gewonnen, schienen favorisiert. Wie üblich bei den Beiden – im 2. Satz massive Gegenwehr von Evi und Werner, ins Match gefunden. Elends lange Duelle, vor allem, wenn Evi am Ball war (na klar). Die Entscheidung musste im Champions-Tiebreak gefunden werden. Und hier setzten sich die völlig erschöpften Silvia und Martin gegen (die noch völlige fitte und mit nicht einem Schweißtropfen benetzte) Evi und (den bald zusammenkrachenden) Werner durch.

3. Platz an Sylvia und Martin

Das Finale:

Helga und Christian gegen Gabi und Olli (das hatten wir doch schon einmal).

Helga in - wie immer - ausgezeichneter Form, Christian in der Form seines Lebens (hatte letztens nicht Trainerstunden gegeben sondern genommen, unglaublich profitiert).

Gabi saftlos und Olli unter dem Druck des vielfachen Meisters, ein Spiel mehr in den Knochen und in einer – ohne jemanden beleidigen zu wollen – stärkeren Gruppe.

Sie kamen gleich mit einem Break in Rückstand, welches sie nicht zurückerobert konnten. 1. Satz 6:3 für Helga und Christian.

Im 2. Satz Gabi noch bewegungsloser mit einem noch immer (vielleicht zu sehr) kämpfenden Olli, keine Chance gegen die unbeeindruckte und an diesem Tag einfach bessere Paarung Helga und Christian. Die Überlegenheit

drückte sich auch dadurch aus, dass die Punkte Ratz-Fatz erzielt bzw. verloren wurden (die langen Ballwechsel der Evi hat's jedenfalls nicht gegeben).

Gabi und Olli werden's nach 9 Siegen in den letzten Jahren (mit nur einer Unterbrechung) verschmerzen können, „nur“ Vizemeister“ geworden zu sein, und **Helga und Christian** haben es wahrlich verdient und wir gratulieren ganz herzlich zum **Mixed-Doppel-Meister 2012!**

Ergebnis des A-Bewerbes:

1. Helga und Christian
2. Gabi und Olli
3. Sylvia und Martin
4. Evi und Werner S.

Die Mixed-Doppel-Meister 2012



Meister Helga und Christian



Vizemeister Gabi und Olli

(die lachen da noch so, weil sie da noch nicht wissen, dass Sie das Finale gegen die 2 Linken verlieren)

UND HIER IST SIE AUFGEFÄDELT, DIE GANZE PRACHT!

Die 1.-4. Plazierten des A-Bewerbes:



Christian mit Helga (die Meister), Evi mit Werner (4.), Gabi und Olli (Vizemeister), Sylvia und Martin (3.)
(rechtes Bild: ist das lustig? Sylvia passt in Martin 2x, in Gabi 3x, in Olli 4x, Gottseidank steht sie vorne, die „Letze“)

Die Platzierten des B-Bewerbes



Linkes Bild: Reini mit Sissi (3.), Edith und Kurt (6.), Bild Mitte: Anneliese und Ali (1.), Rechts Bild: Johannes mit Margit (5.), Dagmar mit Gernot (2.)
Bild unten: Otti und Irma (4., farblich abgestimmt, sehr elegant!)



6.10. Das **Future Turnier**: Von Hugo flugs erkannt: hier spielen heuer einige neue junge "Fanatische", die könnte man doch mit unseren jungen Mannschaftsspielern paaren und gegeneinander spielen lassen. Ein für die Aldranser Zuschauer sehr erfrischendes Turnier mit durchaus überraschenden Spielen und jeder Menge Spaß auch bei den Spielern. Hier ist kein Einziger dabei, der Tennis in Kinderjahren erlernte, und trotzdem spielen die so super und haben sich in kurzer Zeit großartig entwickelt. Bilder lügen nicht, schaut Euch das Potenzial an!

Es setzten sich dann unsere (ebenfalls ja erst kurz Tennis-spielenden) jungen Mannschaftsspieler gegen die „Newcomer“ durch, aber spannend war es. Und das Wichtigste für mich: das sind auch abseits vom Platz Super Jungs!

Das war wieder einmal eine tolle Idee von „Hugo“!

1. Platz Michael (unten Mitte),
2. Platz Philipp (links),
3. Platz Tobias (rechts)



Johannes, der Elegante



Gary, der Impulsive



Werner war krankheitsbedingt leider verhindert, hat aber diese tollen Fotos geschossen. Danke!

Wie immer am Ende einer langen Saison, trugen wir auch heuer wieder das traditionelle **Ladinerturnier** aus. Am 20.10. trafen sich 9 Paare, wie immer in entspannter Atmosphäre, aber kampfeslustig. Es war auch diesmal wieder so, dass man innerhalb von 2 Tagen eine Teilnehmerzahl erreicht, die man sich bei den Tennisveranstaltungen nur wünschen kann. Begonnen werden konnte bei strahlendem Sonnenschein und prächtigem Herbstwetter auf der Terrasse, um diese Jahreszeit ist unsere Anlage und auch das Panorama besonders eindrucksvoll. Dann aber schnell ab ins Clubhaus, wo Werner schon die Heizungen angeworfen hatte. Es spielte wieder jedes Paar gegen jedes. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Spielen konnte man bei einem feurigen Chili con carne überbrücken.

Das Ergebnis war fast eine Frechheit:

1. Platz meine Freunde Margit und Mani (werden deshalb nächstes Jahr nicht mehr eingeladen),
2. Halbmitglieder Didi und Ursi (werden nächstes Jahr getrennt),
3. Platz endlich Voll-Aldranser Gabi und Olli.

Für den Winter versprechen wir wieder eine Ladiner-Kombi mit?

Und hier nochmals die Aldranser Erfolgsgeschichte im Überblick:

Sehr erfolgreiches Jahr für Aldrans:

Allgemeine Klasse Bez. Liga 3 **Meister**

Senioren Landesliga A: **2. Platz**

Damen Inntal-Cup: **2. Platz**

Damen Lady-Cup: **2. Platz**

Regionale Meisterschaften Herren **1. und 2. Platz**, Damen **1. und 3. Platz**

Hopman-Cup: **1. Platz**

Sehr dynamisches Jahr in Aldrans:

Tag der Offenen Tür, Erfindung und Umsetzung der Tennis-Regio-Card durch Christian mit den Bewerben Little Wimbledon, Hopman-Cup und Regionale Meisterschaften.

Abhaltung der sehr erfolgreichen Jugend-Bezirksmeisterschaften U12-U16

Sehr entspanntes Jahr:

durch unseren Werner, der uns unterstützt von Sylvia wieder nach Strich und Faden verwöhnte und so manche Schlechtwetterperiode vergessen machte. DANKE!

Sehr vielversprechendes Jahr:

Viele neue Tagesspieler, und vor allem einige Junge mehr, die hoffentlich im nächsten Jahr wieder zu uns finden.

WIR DANKEN HERZLICH:

Werner und Sylvia für ihren Einsatz im Buffet (Triebfeder), dem Christian dafür, dass er ein halbes Jahr Hirnschmalz darauf verwendete, die Regio-Card zu erfinden und viel Arbeit, sie umzusetzen, unseren Mannschaftsführern und –Innen Edith, Michael und Ali, den Mannschaftsspielern der höheren Altersklassen, die die Allgemeine so tatkräftig unterstützten. Allen Mitgliedern für ihr Verständnis, dass heuer reger Betrieb mit zum Teil neuen Veranstaltungen auf der Anlage herrschte. Meinen Turnierhelfern Werner, Olli und Christian! Danke

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Winter und freuen uns auch Euch 2013!